



08.12.2020

An alle
Eltern und Erziehungsberechtigten
der Schüler*innen des Gottfried-Keller-Gymnasiums

Homeschooling vor den Weihnachtsferien

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Senatsverwaltung für Bildung erlaubt es derzeit, dass Schulen bis zu drei Tagen ihre Schüler*innen zu Hause lassen und aus der Distanz unterrichten können – sozusagen als „Probelauf“ für das sog. „Alternativszenario“, wie die Senatsverwaltung Wechselunterricht oder mögliche Schließungen einzelner Schulen umschreibt.

Unsere Schule möchte davon Gebrauch machen: Wie auch schon auf der Sitzung der Gesamtelternvertretung vom 24.11.2020 als Idee vorgestellt, bieten wir von Mittwoch, 16.12.2020, bis Freitag, 18.12.2020, keinen Präsenzunterricht an, sondern erproben „Unterricht zu Hause“ mit unserem neuen Server – der am 14.12.2020 geliefert und in Betrieb genommen werden soll.

Erwarten Sie, bitte, nicht zu viel von uns: Es hat 9 Monate gedauert, bis wir endlich den neuen Server bekommen haben. Während der Schulschließung im Frühjahr war er ständig an der Kapazitätsgrenze, weil er die Vielzahl der eingehenden Anfragen nicht bewältigen konnte. Wegen der kurzfristigen Lieferung können wir auch jetzt noch keine neuen oder besonderen Tools aufsetzen wie Lernplattformen oder regelmäßige Videokonferenzen. Es wird beim Bereitstellen und Einsammeln von Aufgaben bleiben sowie beim Ausprobieren, ob wir über unseren Messenger-Dienst schul.cloud wirklich alle Schüler*innen erreichen – und die Schüler*innen uns. Aber das ist auch die wichtigste Voraussetzung, solange das nicht sicher und zuverlässig funktioniert, brauchen wir über einen weiteren Ausbau des „digitalen Lernens“ noch nicht nachzudenken.

Schon bei der Schulschließung kamen vermehrt Anfragen aus der Elternschaft, warum wir uns denn nicht bewährter und gut funktionierender kommerzieller Angebote bedienen, wie z.B. der Angebote von Microsoft, Apple, Google oder auch der HPI Schul-Cloud, von vielen kleineren Anbietern wie Sofatutor usw. ganz zu schweigen.

Der Grund liegt darin, dass wir die Hoffnung immer noch nicht aufgegeben haben, im Bildungsbereich primär nicht-kommerzielle Open-Source-Lösungen einzusetzen. Auch das wollen wir mit unserem neuen Server neu angehen.

Wie sollen die drei Tage ablaufen?

Die Lehrkräfte Ihres Kindes, die an diesen drei Tagen stundenplanmäßigen Unterricht hätten, stellen Aufgaben zur Verfügung, schicken Links zu und/oder bieten Videokonferenzen an. Ihre Kinder erledigen die Aufgaben zu Hause und geben sie in der von der Lehrkraft vorgegebenen Zeit und auf dem jeweils vorgegebenen Übermittlungsweg ab. Eine Rückmeldung erfolgt entweder unmittelbar oder im Rahmen des Präsenzunterrichts nach den Weihnachtsferien.

Worum bitten wir Sie?

- Stellen Sie Ihrem Kind für diese drei Tage eine geeignete Arbeitsmöglichkeit zu Hause zur Verfügung.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Kind über die nötige und funktionierende Ausstattung verfügt (ein Smartphone alleine ist eine sehr unzureichende Ausstattung). Inhaber*innen eines Berlin-Passes können über die jeweilige Klassenleitung auch noch im Vorfeld ein Leih-Tablet (iPad) erhalten. Voraussetzung für seine Nutzung ist aber eine WLAN-Verbindung zu Hause.
- Sollten zu Hause keine geeigneten Arbeitsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, kann Ihr Kind auch bei uns in der Schule in der Mediothek arbeiten. Sprechen Sie das aber bitte unbedingt vorher mit Ihrem Klassenteam ab, damit wir hier einen Überblick haben, mit wie vielen Kindern wir rechnen müssen.
- Vergewissern Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind, dass es über die Zugangsdaten zur Nextcloud verfügt und dass es über den Messenger-Dienst schul.cloud erreichbar ist und auch seine Lehrkräfte und Mitschüler*innen erreichen kann.
- Informieren Sie auch an diesen drei Tagen die Schule, falls Ihr Kind wegen Krankheit seine Aufgaben nicht erledigen kann.
- Ermutigen Sie Ihre Kinder – aber helfen Sie selbst bitte nicht zu viel. Wir möchten – wie schon im Frühjahr – weiter Erfahrungen sammeln, wie wir von der Schule aus das eigenständige Arbeiten Ihrer Kinder fördern und begleiten können.

Was macht die Schule in den drei Tagen?

Angesetzte Leistungsüberprüfungen finden wie geplant in Präsenz an der Schule statt.

Wir werden einige Nachschreibtermine für die Jahrgangsstufen 7 – 10 ansetzen, vor allem für die Schüler*innen, die wegen Krankheit oder Quarantäne bislang Arbeiten versäumt haben.

Mediothek und Bibliothek bleiben geöffnet.

Die Kursphase erhält am 18.12.2020 in Präsenz ihre Zeugnisse und Präsentationsprüfungsthemen, allerdings zeitlich gestaffelt. (Ein Zeitplan folgt noch!)

Die Schule bleibt geöffnet, auch für alle nötigen Verwaltungsangelegenheiten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das jeweilige Klassenteam oder an die Tutor*innen in der Kursphase!

Mit allen guten Wünschen für Sie und Ihre Familien und einem herzlichen Gruß

Uwe Kany
Schulleiter